

abzusterben schien; ich ließ den Baum stark gießen, worauf er sich bald erholte und jetzt wieder treibt. Zwei mächtige Calycanthus-Büsche, die jährlich den ganzen Schloßgarten mit ihrem Duft erfüllen, die nie noch geiltten hatten, trieben nur spärlich aus, bekamen eine Menge dürres Holz, auch sie litten an Bodentrockenheit und sehen jetzt nach dem Gießen ganz anders aus. Wir hatten im vergangenen Sommer und Spätjahr wenig Schnee, wenig Regen und unser Sandboden braucht für flach wurzelnde Gehölze mehr Feuchtigkeit. Durch Schaden wird man klug.

Dendrologische Sehenswürdigkeiten bei Bremen.

Von G. W. Depken, Oberneuland bei Bremen.

Als die DDG. vor drei Jahren Ostfriesland bereiste, konnte auf Bremen nur ein einziger Tag verwendet werden. Wenn auch die städtischen Anlagen, der Bürgerpark und vor allem die herrlichen Baumbestände der damals besichtigten Parks in Lesum und St. Magnus von höchstem Interesse für den Dendrologen sind, so finden sich doch noch so zahlreiche, gewiß ebenso sehenswerte Bestände älterer schöner Exoten in der Umgegend Bremens, die es wünschenswert erscheinen lassen, daß die DDG. für ihre Jahresversammlung auch einmal Bremen als Standquartier wählt; die Erwartungen der Teilnehmer würden nicht getäuscht werden!

Da aber vor einer Reihe von Jahren an eine Wiederkehr der Gesellschaft in die nordwestliche Ecke des Reiches kaum zu denken ist, so möchte ich schon heute ein Verzeichnis der damals nicht besichtigten Bestände seltener oder besonders schöner und alter Gehölze bringen, um den Mitgliedern, die schon vorher zufällig Bremen passieren, einen Wink zu geben, wo sie finden können, was das dendrologische Herz erfreut.

Anzahl	Umfang in m bei 1 m Höhe	Höhe in m	Durch- messer der Krone in m	Alter Jahre	Bemerkungen
--------	-----------------------------------	--------------	---------------------------------------	----------------	-------------

Horn. Park des Herrn Eduard Wätjen.

Besonders landschaftlich übt der Garten eine große Wirkung aus, er wurde im Jahre 1804 angelegt.

1	Nyssa multiflora	—	—	—	
1	Taxodium distichum	4,50	25	—	105
1	Larix europaea pendula	1,50	—	—	—
1	Acer Pseudoplat. arg.-var.	2,60	—	—	—
1	— — purpurascens	2,50	—	—	—
1	Quercus Prinus	2,35	—	—	—
1	Magnolia acuminata	—	—	—	—
1	Liquidambar styraciflua	1,30	—	—	—
1	Fagus silv. atropurp.	3,10	—	—	—
1	Pterocarya caucasica	—	—	—	—
1	Acer dasycarpum	1,90	—	—	—
3	Alnus incana laciniata	—	—	—	—
1	Abies concolor violacea	—	12	—	—
1	— Veitchii	—	—	—	—
1	Cham. Laws. pisif. aurea	—	—	—	—
2	Picea Omorica	—	—	—	—
1	Taxus-Sortiment	—	—	—	—
1	Magnolia glauca	—	—	—	—
1	Fraxinus Ornus	—	—	—	Sehr schön.
1	Acer rubrum	2,55	—	—	—

Viele prächtige Coniferen und sehr seltene Gehölze in kleineren Exemplaren.

Anzahl		Umfang in m bei 1 m Höhe	Höhe in m	Durch- messer der Krone in m	Alter Jahre	Bemerkungen
--------	--	-----------------------------------	--------------	---------------------------------------	----------------	-------------

Horn. Landgut des Herrn Carl Schütte.

Eine jüngere Anlage, welche besonders 1880/81 durch Hochwasser sehr gelitten hat. Ältere Gehölze fehlen gänzlich, jedoch sind die vorhandenen Coniferen sehenswert.

1	Quercus palustris	1,45	—	—	—	5 stämmig, leider 1881 durch Eis zerstört.
1	— macrocarpa?	1,35	—	—	—	
1	Pterocarya caucasica	—	—	—	—	
2	Cham. nutkaënsis pendula	—	—	—	—	
1	Abies concolor	—	—	—	—	
1	Tsuga Mertensiana	—	—	—	—	
1	Rhododendrongruppe	—	—	—	—	

Prachtvolles Coniferensortiment.

Gut Kreyenhorst, Vahr.

Besitzer: Herr Rickmers, Reismühlen & Rhederei.

1	Quercus ped. fastigiata	3,80 (am Boden)	25	—	—	Vom Boden ab verzweigt.
1	" " " "	—	25	—	—	
1	Ulmus spec.	3,75	25	25	—	Mit bis auf den Boden hängenden Zweigen.
2	Fagus silvatica atropurp.	—	—	—	—	Sehr schön.
1	Aesculus lutea	1,70	16	—	—	
1	Tilia grandifolia asplenifolia	—	10	11	—	In Buschform.
1	— tomentosa	1,75	18	15	—	
1	Ulmus camp. purpurea	2,30	20	15	—	
1	Tilia grandifolia	2,60	20	—	—	

Dieser Baum ist dadurch interessant, daß derselbe beim Verpflanzen vor längeren Jahren die ungeheure Summe von 12 000 Talern Gold verschlungen hat. Jedenfalls eine sehr kostspielige Art des Verpflanzens.

Außerdem enthält der Park eine stattliche Zahl jüngerer, guter Bäume und umfaßt ein Areal von 100 Morgen. Hieran schließen sich dann 200 Morgen jung aufgeforstete Flächen. Zum Aufforsten wurden Picea excelsa, Kiefern, Amerikanische Eichen, Erlen usw. verwendet. Es ist dies die einzige aufgeforstete Fläche im bremischen Gebiet, jedoch hat der Pflanzenbestand sehr vom hohen Grundwasser zu leiden.

Horn. Landgut der Frau Wwe. Ad. Hagens.

1	Pseudotsuga Douglasii	—	—	—	—	
1	Liriodendron Tulipifera	2,—	—	—	—	
1	Abies Pinsapo	—	—	—	—	
1	Picea pungens glauca	—	12	—	—	
1	Sequoia(Wellingtonia) gigantea	—	—	—	—	
1	Chamaecyparis Lawsoniana	—	—	—	—	
1	Magnolia	—	—	—	—	
1	Tsuga Pattoniana glauca	—	—	—	—	
1	Juniperus chin. arg.-varg.	—	—	—	—	

Auf dem Friedhofe zu Horn.

1	Große Linde	8	21	20	—	
---	-----------------------	---	----	----	---	--

Diese ist in drei Stämme geteilt und im Innern völlig hohl, der innere Hohlraum hat einen Durchmesser von 1,85 m. Die Äste werden durch Ketten zusammengehalten. Beachtenswert ist die starke Rindenbildung innerhalb des Stammes. Leider wird dem Baume vom Kirchenvorstand nicht die genügende Achtung gezollt, da der innere Hohlraum als Schuttabladeplatz für Unkraut und dergleichen dient.

An der Chaussee in Rockwinkel.

1	Quercus pedunculata	6	—	—	—	
---	-------------------------------	---	---	---	---	--

Anzahl		Umfang in m bei 1 m Höhe	Höhe in m	Durch- messer der Krone in m	Alter Jahre	Bemerkungen
--------	--	-----------------------------------	--------------	---------------------------------------	----------------	-------------

Bei Herrn B. Behrens in Rockwinkel.

1	Quercus pedunculata . . .	5,46	—	—	—	
---	---------------------------	------	---	---	---	--

Oberneuland. Landgut des Herrn Moritz Hoffmann.

1	Platanus acerifolia . . .	2,90	—	—	—	
1	Robinia Pseudacacia . . .	—	—	—	—	Mit sehr starken Verzweigungen.
1	Acer platanoides cucullatum .	—	—	—	—	Mit hängenden Zweigen und ineinander verwachsenen Ästen.
1	Quercus ped. fastigiata . .	—	—	—	—	
1	Abies nobilis glauca . . .	—	—	—	—	
2	Catalpa bignonioides . . .	—	—	—	—	In Buschform.
1	Cornus mas.	—	—	—	—	In Buschform.
1	Juglans nigra.	2,55	—	—	—	
1	Nyssa aquatica	—	—	—	—	Sehr verzweigt.
1	Quercus Phellos	1,30	—	—	—	
1	Fagus silvatica atropurpurea	2,75	—	—	—	

Oberneuland. Landgut des Herrn Heineken.

1	Catalpa bignonioides . . .	1,85	—	—	—	
1	Liquidambar styraciflua . .	2,10	—	—	—	
1	Pinus sp.	2,50	—	—	—	
1	Quercus pedunculata . . .	4,35	—	—	—	
1	Gymnocladus dioica . . .	1,35	—	—	—	
	Sehr schöne Hainbuchenlauben	—	—	—	—	
1	Thuya occid. lutea . . .	—	—	—	—	
1	Picea orientalis	—	—	—	—	
1	— pungens	—	—	—	—	
1	Cham. pisif. filifera . . .	—	—	—	—	
1	Abies Nordmanniana . . .	—	—	—	—	
1	Pinus Cembra	—	—	—	—	
1	Libocedrus decurrens . . .	—	—	—	—	
1	Cedrus Deodara	1,75	—	—	—	
1	Taxodium distichum . . .	—	—	—	—	
1	Nyssa multiflora	1,20	—	—	—	
1	Herrliche Gruppe von Kalmien, Azalea, Magnolien, Andromeda	—	—	—	—	
1	Rhododendrongruppe . . .	—	—	—	—	Sehenswert.
1	Picea Engelmannii glauca .	—	—	—	—	
1	— excelsa	2,40	—	—	—	
1	Juniperus sp.	—	—	—	—	
1	Cham. sphaer. andelyensis .	—	—	—	—	Sämling?
2	Zwergfichten	—	—	—	—	
1	Quercus pedunculata . . .	3,—	—	—	—	Die Äste hängend, haben 1 m über dem Boden gemessen, einen Durchmesser von 25 m. Die Äste beginnen in 4 m Höhe.
1	Carpinus Betulus	3,45	—	—	—	In 5 Stämme geteilt.
6	Linden	2,30	—	—	—	Vor dem Wohnhause.

Außerdem weist der Garten einen vorzüglichen alten Eichenbestand auf.

Anzahl		Umfang in m bei 1 m Höhe	Höhe in m	Durch- messer der Krone in m	Alter Zahl	Bemerkungen
--------	--	-----------------------------------	--------------	---------------------------------------	---------------	-------------

Vahr. Landgut des Herrn Dr. jur. C. Fritze.

1	<i>Quercus rubra</i>	4,80	—	—	—	Gepflanzt 1819.
1	<i>Salix</i> sp.	2,15	—	—	—	
1	<i>Fraxinus excelsior</i>	4,—	—	—	—	
1	<i>Quercus pedunculata</i>	4,20	—	—	—	
1	<i>Ulmus campestris</i>	4,70	—	—	—	
1	<i>Cham. Lawsoniana</i>	—	—	—	—	
1	<i>Liriodendron Tulipifera</i>	3,20	—	—	—	
1	<i>Taxodium distichum</i>	2,75	—	—	—	Leider ohne Kopf.
1	<i>Fagus silvatica atropurp.</i>	3,35	—	—	—	
1	<i>Ulmus camp. albo.-var.</i>	3,75	—	—	—	

Oberneuland. »Höpkens Ruh«.

Der Garten wurde angelegt in den Jahren 1775—1826 und von hervorragenden Botanikern als Versuchsgarten für fremdländische Gehölze benutzt. Er ist jetzt Eigentum des Bremer Staates und wird in seinem jetzigen Zustande erhalten und als Restaurationsgarten verpachtet.

1	<i>Quercus ped. fastigiata</i>	1,30	25	—	—	
1	— <i>rubra</i>	2,30	26	—	—	
3	<i>Magnolia hypoleuca</i>	—	16	—	—	
1	<i>Acer dasycarpum</i>	2,60	19	—	—	
1	<i>Liriodendron Tulipifera</i>	1,70	18	—	—	
1	<i>Tilia tomentosa</i>	2,10	18	—	—	
1	<i>Quercus pedunculata</i>	3,65	27	—	—	
1	<i>Halesia tetraptera</i>	—	6	10	—	
1	<i>Cunninghamia sinensis</i>	—	6	—	—	Leider total verkommen unter großen Bäumen.
1	<i>Crataegus Crus galli</i>	2,10	18	—	—	
1	<i>Quercus ped. arg.-var.</i>	1,40	14	—	—	
1	<i>Taxus baccata</i>	—	9	14,30	—	
1	<i>Fagus silvatica atropurp.</i>	3,40	28	18	—	
1	<i>Castanea vesca</i>	8	22	25	—	Von unten in 4 Stämme geteilt, wovon leider einer durch Sturm und Aufschlag einer großen Linde zerstört ist. Der Baum ist eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges.
1	<i>Fagus silvatica atropurp.</i>	—	—	—	—	
1	<i>Rhododendron</i>	—	5	19,50	—	Lang gestreckt.
1	<i>Fagus silvatica</i>	3,70	25	—	—	
1	<i>Quercus ped. fastigiata</i>	1,20	25	—	—	
1	— <i>rubra</i>	2,35	22	—	—	
1	— <i>Cerris</i>	1,55	14	—	—	Die Fruchtbecher haben viel Ähnlichkeit mit Kletten und sind nicht gestielt.
2	<i>Halesia tetraptera</i>	—	—	15,50	—	Sehr verzweigt, die eine mit 14 Stämmen.
1	<i>Liriodendron Tulipifera</i>	2,05	20	—	—	
1	Allee von <i>Quercus pedunc.</i>					
1	<i>Fagus silvatica laciniata</i>	2,30	14	12	—	Prachtvolle Pyramide, von unten in 3 Stämme geteilt.
1	Blutbuche	2,60	18	17	—	
1	<i>Acer dasycarpum</i>	—	12	—	—	Amerikanischer, aus 5 Stämmen gebildet.
2	<i>Taxodium distichum</i>	—	—	—	—	
1	<i>Fagus silvatica</i>	4,40	15	20	—	In 6 Stämme geteilt.

Anzahl		Umfang in m bei 1 m Höhe	Höhe in m	Durch- messer der Krone in m	Alter Jahre	Bemerkungen
Rockwinkel. Park der Frau Wwe. R. Fritze.						
Der Garten bietet besonders schöne, landschaftlich reiche Punkte.						
1	<i>Juniperus virginiana</i> . . .	—	—	—	—	
1	<i>Abies Pinsapo glauca</i> . . .	—	15	6	—	Vom Boden an in 2 Stämme geteilt, ein dritter Stamm in der Höhe von einigen Metern verkrüppelt.
Diverse gute Douglasfichten						
1	<i>Juniperus Sabina</i> . . .	—	—	6	—	
1	<i>Abies nobilis glauca</i> . . .	1,30	16	6	—	Ungemein reich Zapfen tragend, aber nicht reifend.
6	<i>Picea orientalis</i> . . .	1,70	17	6	—	
2	<i>Abies Nordmanniana</i> . . .	1,85	18	6	—	
1	— — (Spielart) . . .	1,60	17	7	—	Mit äußerst kräftigen Nadeln.
1	— <i>Pinsapo glauca</i> . . .	—	16	9	—	Vom Boden ab in 2 Stämme geteilt.
Diverse gute <i>Abies Pinsapo</i> und <i>Nordmanniana</i>						
3	<i>Chamaecyparis nutkaënsis</i> . .	—	10	—	—	
1	<i>Abies concolor violacea</i> . .	—	7	—	—	
1	<i>Cham. Laws. lutea</i> . . .	—	5	—	—	Fällt durch eine abnorme Säulenform auf.
1	<i>Libocedrus decurrens</i> . . .	—	5	—	—	
1	<i>Abies nobilis glauca</i> . . .	—	18	—	—	
1	Gruppe <i>Kalmien</i> u. <i>Andromeda</i>	—	—	—	—	
1	<i>Picea pungens argentea</i> . .	—	5	—	—	
2	<i>Cham. Lawsoniana</i> . . .	—	12	—	—	
1	<i>Cedrus atlantica</i>	—	18	—	—	Der Samen reift hier im zweiten Jahre. ~
1	— — <i>glauca</i>	—	18	—	—	
3	<i>Abies Nordmanniana</i> . . .	—	20	—	—	
1	— <i>Pinsapo glauca</i>	—	18	—	—	
1	Gruppe <i>Lawsoniana</i> mit <i>Cham. nutkaënsis</i> und <i>Abies Pinsapo</i> gemischt	—	—	—	—	
1	Kugelakazien-Allee	—	—	—	—	
2	<i>Rosa rubiginosa</i> »Sweetbriar«	—	—	—	—	Durch den herrlichen Duft der Blätter auffallend.
2	<i>Abies cephalonica</i>	—	15	—	—	
2	<i>Cham. obtusa</i>	—	8	—	—	
3	<i>Abies cephalonica</i>	—	12	—	—	Der Samen reift hier.
2	<i>Cham. Laws. coerulea</i> . .	—	12	—	—	
1	Rotbuche	—	—	—	—	Ist im Jahre 1838 mit einem Namenszug versehen und hat erst jetzt einen Umfang von 80 cm.
1	Eichenallee	—	—	—	—	
	Herrlicher Eichenbestand .	—	—	—	—	

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Depken G. W.

Artikel/Article: [Dendrologische Sehenswürdigkeiten bei Bremen. 151-155](#)